

Hilfe! Zahnarzt!

Damaris Binder

Es ist einer dieser ungeliebten Termine im Jahr: die große Zahnreinigung. Igitt! Neben Schleifen und Polieren nervt mich vor allem der Moment am Anfang. Wenn ich diese lila Flüssigkeit auf die Zähne bekomme. Sie zeigt erbarmungslos, wo ich schlecht geputzt habe.

Dabei will das Zeug nur helfen: keine Karies zu bekommen oder Zahnausfall.

Ist Gott auch so? Einer, der ständig markiert, was ich falsch mache? Ich glaube nicht! Ich kenne Gott als jemanden, der auf Eigenverantwortung setzt. Ich darf entscheiden. Und er liebt mich – egal wie ich mich entscheide. Unglaublich eigentlich. Gerade das hilft mir, ab und zu einen Filter über mein Leben zu legen. Wie das lila Zeug. Und dann sehe ich, wo es Luft nach oben gibt: wo ich liebevoller oder barmherziger mit anderen sein könnte; wo ich zuhören sollte, statt über andere zu urteilen; wo ich von meinem Wohlstand abgeben kann, statt nur an mich zu denken. Und vielleicht denkt sich Gott dabei: Hauptsache, du putzt weiter – den Rest kriegen wir zusammen hin.